



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Wildbad, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 632	100,0	4 717	4 916
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	349	3,6	182	167
5 - 9	391	4,1	184	207
10 - 14	502	5,2	275	227
15 - 19	518	5,4	269	249
20 - 24	535	5,6	283	252
25 - 29	474	4,9	270	204
30 - 34	431	4,5	220	211
35 - 39	481	5,0	213	268
40 - 44	667	6,9	319	348
45 - 49	878	9,1	450	428
50 - 54	752	7,8	383	369
55 - 59	646	6,7	353	293
60 - 64	592	6,1	277	315
65 - 69	535	5,6	266	269
70 - 74	696	7,2	312	384
75 - 79	521	5,4	236	285
80 - 84	399	4,1	151	248
85 - 89	197	2,0	62	135
90 und älter	69	0,7	12	57
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	209	2,2	109	100
3 - 5	199	2,1	105	94
6 - 9	332	3,4	152	180
10 - 15	591	6,1	327	264
16 - 18	310	3,2	160	150
19 - 24	654	6,8	340	314
25 - 39	1 386	14,4	703	683
40 - 59	2 943	30,6	1 505	1 438
60 - 66	771	8,0	367	404
67 - 74	1 052	10,9	488	564
75 und älter	1 186	12,3	461	725
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 679	38,2	2 029	1 650
Verheiratet	4 519	46,9	2 265	2 254
Verwitwet	755	7,8	130	625
Geschieden	671	7,0	287	384
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	6	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	8 828	91,6	4 311	4 517
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,5)	(31)	21
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	59	0,6	(43)	16
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	183	1,9	83	100
Niederlande	9	0,1	9	-
Österreich	22	0,2	10	12
Polen	24	0,2	3	21
Rumänien	15	0,2	6	9
Russische Föderation	41	0,4	14	27
Türkei	60	0,6	28	32
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	316	3,3	167	(149)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 960	21,2	900	1 060
Evangelische Kirche	5 260	56,8	2 610	2 640
Evangelische Freikirchen	160	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,5	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	200	2,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	16,7	790	760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	4 950	53,5	2 580	2 370
Erwerbstätige	4 730	51,1	2 510	2 220
Erwerbslose	220	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 310	46,5	1 900	2 410
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	13,6	630	630
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	24,8	970	1 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	3,2	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	1,8	/	160
Sonstige	300	3,2	170	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 030	85,2	2 100	1 930
Beamte/-innen	140	3,0	90	60
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	6,4	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	12,3	240	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	22,2	570	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	550	11,7	190	360
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	18,1	280	570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,2	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	7,1	230	/
Hilfsarbeitskräfte	370	8,0	170	200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 630	34,4	1 270	360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	27,1	960	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,8	80	/
Baugewerbe	260	5,5	230	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	960	20,4	510	(460)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	14,8	290	(410)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	5,5	210	/
Sonstige Dienstleistungen	2 020	42,7	660	1 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(3,3)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(330)	(7,0)	.	230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	6,2	180	110
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	26,1	310	930
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	370	32,4	/	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	56,4	380	270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	6,6	270	250
Ohne Schulabschluss	300	3,7	130	170
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	48,1	1 850	1 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	26,2	930	1 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	24,6	890	1 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	7,1	340	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	12,0	450	500
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	1 950	24,4	700	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 130	51,7	2 090	2 040
Fachschulabschluss	1 130	14,1	610	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	310	3,9	210	/
Hochschulabschluss	340	4,3	170	170
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 290	78,7	3 560	3 720
Personen mit Migrationshintergrund	1 980	21,3	930	1 050
Ausländer/-innen	710	7,7	320	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	6,0	280	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	13,7	610	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	8,3	380	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	5,4	220	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,3	/	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	3,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	90	4,8	/	/
Kasachstan	200	10,1	/	/
Kroatien	250	12,8	/	150
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	10,3	/	130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	13,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	490	25,0	250	240
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	170	13,0	/	/
1980 - 1989	370	27,9	190	180
1990 - 1999	450	33,6	230	220
2000 - 2011	160	12,4	/	100
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	180	9,2	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,0	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,3	/	140
15 - 19 Jahre	290	14,7	140	150
20 und mehr Jahre	1 010	51,0	490	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	9 632	100,0	8 828	805	194	437	168	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	4 717	49,0	4 311	406	100	202	98	6
Weiblich	4 916	51,0	4 517	399	94	235	70	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	349	3,6	330	19	-	16	3	-
5 - 9	391	4,1	379	12	3	6	3	-
10 - 14	502	5,2	471	(31)	4	(24)	3	-
15 - 19	518	5,4	484	34	6	(13)	15	-
20 - 24	535	5,6	485	(50)	6	25	19	-
25 - 29	474	4,9	412	62	6	34	(19)	3
30 - 34	431	4,5	361	70	6	33	28	3
35 - 39	481	5,0	399	82	24	40	18	-
40 - 44	667	6,9	589	78	21	33	24	-
45 - 49	878	9,1	797	81	30	42	9	-
50 - 54	752	7,8	699	53	(12)	29	12	-
55 - 59	646	6,7	584	62	20	36	6	-
60 - 64	592	6,1	513	(79)	(19)	54	6	-
65 - 69	535	5,6	500	35	9	26	-	-
70 - 74	696	7,2	667	29	16	13	-	-
75 - 79	521	5,4	505	16	6	7	3	-
80 - 84	399	4,1	390	9	6	3	-	-
85 - 89	197	2,0	194	3	-	3	-	-
90 und älter	69	0,7	69	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	209	2,2	197	12	-	9	3	-
3 - 5	199	2,1	192	7	-	7	-	-
6 - 9	332	3,4	320	12	3	6	3	-
10 - 15	591	6,1	557	(34)	4	(24)	6	-
16 - 18	310	3,2	288	22	-	(13)	9	-
19 - 24	654	6,8	595	(59)	12	25	22	-
25 - 39	1 386	14,4	1 172	214	36	107	65	6
40 - 59	2 943	30,6	2 669	274	(83)	140	51	-
60 - 66	771	8,0	679	92	22	64	6	-
67 - 74	1 052	10,9	1 001	51	22	29	-	-
75 und älter	1 186	12,3	1 158	28	12	13	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 679	38,2	3 413	266	43	133	84	6
Verheiratet	4 519	46,9	4 073	446	121	256	69	-
Verwitwet	755	7,8	728	27	9	18	-	-
Geschieden	671	7,0	611	60	21	30	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	3	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 960	21,2	1 580	380	120	210	/	/
Evangelische Kirche	5 260	56,8	5 210	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	160	1,7	150	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,5	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	200	2,1	150	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	16,7	1 410	140	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	4 950	53,5	4 550	400	110	230	/	/
Erwerbstätige	4 730	51,1	4 360	370	110	220	40	/
Erwerbslose	220	2,3	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,7	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 310	46,5	4 000	310	130	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	13,6	1 190	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	24,8	2 160	130	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	3,2	270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	1,8	130	/	/	/	/	/
Sonstige	300	3,2	250	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 030	85,2	3 680	350	90	220	40	/
Beamte/-innen	140	3,0	140	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,6	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	6,4	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	12,3	550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	22,2	960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	550	11,7	490	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	18,1	800	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,2	600	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	7,1	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	8,0	280	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 630	34,4	1 510	110	/	(100)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	27,1	1 210	80	/	(70)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,8	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	260	5,5	230	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	960	20,4	880	90	40	40	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	14,8	630	(70)	30	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	5,5	250	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 020	42,7	1 860	160	(50)	(80)	(30)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(3,3)	150	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(330)	(7,0)	(310)	(20)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	6,2	280	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	26,1	1 120	120	(40)	(60)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	370	32,4	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	56,4	620	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	6,6	390	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,7	170	130	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,9	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	48,1	3 570	270	/	160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	26,2	1 970	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	24,6	1 850	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	7,1	540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	12,0	860	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	1 950	24,4	1 710	230	/	150	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 130	51,7	3 840	280	/	160	/	/
Fachschulabschluss	1 130	14,1	1 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	310	3,9	290	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	340	4,3	280	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 290	78,7	7 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 980	21,3	1 270	710	220	400	/	/
Ausländer/-innen	710	7,7	/	710	220	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	6,0	/	560	140	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,7	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	13,7	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	8,3	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	5,4	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,3	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	3,1	280	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	90	4,8	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	10,1	200	/	/	/	/	/
Kroatien	250	12,8	/	210	/	210	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,3	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	13,9	240	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	25,0	280	220	100	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	13,0	/	130	/	/	/	/
1980 - 1989	370	27,9	320	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	33,6	320	120	/	/	/	/
2000 - 2011	160	12,4	/	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	180	9,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,0	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,3	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,7	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	51,0	650	360	120	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	9 632	100,0	1 559	1 210	2 457	1 990	2 417
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 717	49,0	809	654	1 202	1 013	1 039
Weiblich	4 916	51,0	750	556	1 255	977	1 378
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 679	38,2	1 559	1 085	629	222	184
Verheiratet	4 519	46,9	-	113	1 571	1 431	1 404
Verwitwet	755	7,8	-	-	(24)	(70)	661
Geschieden	671	7,0	-	9	230	264	168
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	3	3	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	8 828	91,6	1 478	1 083	2 146	1 796	2 325
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,5)	7	6	(30)	9	-
Griechenland	9	0,1	-	3	6	-	-
Italien	59	0,6	7	3	18	10	21
Kasachstan	12	0,1	-	-	12	-	-
Kroatien	183	1,9	18	19	63	67	(16)
Niederlande	9	0,1	-	-	3	6	-
Österreich	22	0,2	-	-	9	10	3
Polen	24	0,2	-	6	15	3	-
Rumänien	15	0,2	-	6	9	-	-
Russische Föderation	41	0,4	13	3	19	6	-
Türkei	60	0,6	9	13	15	9	(14)
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	316	3,3	(27)	68	112	71	38
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 960	21,2	370	200	530	430	430
Evangelische Kirche	5 260	56,8	880	650	1 150	1 010	1 570
Evangelische Freikirchen	160	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	200	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	16,7	270	150	490	360	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	4 950	53,5	/	880	2 210	1 480	230
Erwerbstätige	4 730	51,1	/	860	2 110	1 400	230
Erwerbslose	220	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 310	46,5	1 470	170	150	420	2 090
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	13,6	1 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	24,8	/	/	/	220	2 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	3,2	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	300	3,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 030	85,2	/	810	1 800	1 170	(100)
Beamte/-innen	140	3,0	/	30	70	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	6,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	12,3	/	/	310	150	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	22,2	/	/	520	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	550	11,7	/	/	250	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	18,1	/	180	350	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,2	/	210	260	150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	7,1	/	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	8,0	/	/	120	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 630	34,4	/	(360)	750	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	27,1	/	(290)	590	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,8	/	/	40	/	/
Baugewerbe	260	5,5	/	70	130	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	960	20,4	/	(180)	430	(260)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	14,8	/	(150)	300	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	5,5	/	/	130	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 020	42,7	/	(310)	910	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(3,3)	/	20	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(330)	(7,0)	/	.	(170)	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	6,2	/	/	(100)	120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	26,1	/	190	560	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	370	32,4	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	56,4	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	6,6	230	/	/	/	150
Ohne Schulabschluss	300	3,7	/	/	/	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,9	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	48,1	/	270	930	930	1 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	26,2	/	480	810	450	230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	24,6	/	430	810	450	230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	7,1	/	/	190	/	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	12,0	/	/	340	300	150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	1 950	24,4	330	310	280	320	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 130	51,7	/	550	1 400	1 030	1 150
Fachschulabschluss	1 130	14,1	/	/	440	270	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	310	3,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	340	4,3	/	/	/	160	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 290	78,7	1 160	760	1 770	1 510	2 080
Personen mit Migrationshintergrund	1 980	21,3	470	270	570	410	250
Ausländer/-innen	710	7,7	/	/	290	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	6,0	/	/	230	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	13,7	390	210	280	250	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	8,3	/	/	200	250	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	5,4	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,3	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	3,1	200	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	90	4,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	10,1	/	/	/	/	/
Kroatien	250	12,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	13,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	25,0	180	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	13,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	27,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	33,6	/	/	170	/	/
2000 - 2011	160	12,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	9,2	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	51,0	/	/	340	320	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	9 632	100,0	3 679	4 519	755	671	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 717	49,0	2 029	2 265	130	287	6
Weiblich	4 916	51,0	1 650	2 254	625	384	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	349	3,6	349	-	-	-	-
5 - 9	391	4,1	391	-	-	-	-
10 - 14	502	5,2	502	-	-	-	-
15 - 19	518	5,4	518	-	-	-	-
20 - 24	535	5,6	526	9	-	-	-
25 - 29	474	4,9	358	104	-	9	3
30 - 34	431	4,5	(187)	(232)	-	(12)	-
35 - 39	481	5,0	152	278	6	45	-
40 - 44	667	6,9	136	444	9	(75)	3
45 - 49	878	9,1	154	617	9	(98)	-
50 - 54	752	7,8	(103)	539	12	98	-
55 - 59	646	6,7	65	480	18	83	-
60 - 64	592	6,1	54	412	40	83	3
65 - 69	535	5,6	34	387	67	(47)	-
70 - 74	696	7,2	54	460	117	65	-
75 - 79	521	5,4	40	290	(163)	28	-
80 - 84	399	4,1	40	208	(138)	13	-
85 - 89	197	2,0	(6)	56	123	12	-
90 und älter	69	0,7	10	3	53	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	209	2,2	209	-	-	-	-
3 - 5	199	2,1	199	-	-	-	-
6 - 9	332	3,4	332	-	-	-	-
10 - 15	591	6,1	591	-	-	-	-
16 - 18	310	3,2	310	-	-	-	-
19 - 24	654	6,8	645	9	-	-	-
25 - 39	1 386	14,4	697	614	6	66	3
40 - 59	2 943	30,6	458	2 080	48	354	3
60 - 66	771	8,0	64	556	(50)	98	3
67 - 74	1 052	10,9	78	703	174	97	-
75 und älter	1 186	12,3	96	557	477	56	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	8 828	91,6	3 413	4 073	728	611	3
Bosnien und Herzegowina	(52)	(0,5)	19	27	3	3	-
Griechenland	9	0,1	6	3	-	-	-
Italien	59	0,6	13	40	3	3	-
Kasachstan	12	0,1	-	12	-	-	-
Kroatien	183	1,9	46	113	9	15	-
Niederlande	9	0,1	3	3	-	3	-
Österreich	22	0,2	3	16	3	-	-
Polen	24	0,2	6	15	-	3	-
Rumänien	15	0,2	6	6	-	3	-
Russische Föderation	41	0,4	16	22	-	3	-
Türkei	60	0,6	18	36	3	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	316	3,3	130	(150)	6	24	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 960	21,2	690	1 010	130	130	/
Evangelische Kirche	5 260	56,8	1 960	2 510	520	270	/
Evangelische Freikirchen	160	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	200	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	16,7	640	660	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	4 950	53,5	1 580	2 860	90	420	/
Erwerbstätige	4 730	51,1	1 520	2 770	90	360	/
Erwerbslose	220	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 310	46,5	1 870	1 570	630	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	13,6	1 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	24,8	190	1 290	610	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	3,2	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	160	1,8	/	150	/	/	/
Sonstige	300	3,2	/	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 030	85,2	1 420	2 260	(60)	290	/
Beamte/-innen	140	3,0	(40)	80	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	6,4	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	580	12,3	190	360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	22,2	260	690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	550	11,7	190	290	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	18,1	300	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,2	320	320	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	7,1	/	210	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	8,0	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 630	34,4	560	960	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	27,1	430	770	/	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,8	/	/	/	/	/
Baugewerbe	260	5,5	(120)	(120)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	960	20,4	(310)	540	20	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	14,8	(230)	380	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	5,5	(80)	160	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 020	42,7	640	1 180	30	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(3,3)	(40)	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(330)	(7,0)	(120)	(200)	/	(10)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	6,2	/	(160)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	26,1	380	720	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	370	32,4	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	56,4	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	6,6	290	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,7	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,9	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	48,1	650	2 350	550	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	26,2	790	1 040	/	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	24,6	670	1 030	/	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	7,1	150	350	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	12,0	310	540	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	1 950	24,4	780	700	300	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 130	51,7	900	2 570	320	340	/
Fachschulabschluss	1 130	14,1	310	680	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	310	3,9	/	190	/	/	/
Hochschulabschluss	340	4,3	/	220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 290	78,7	2 660	3 460	660	510	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 980	21,3	810	980	/	/	/
Ausländer/-innen	710	7,7	180	410	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	6,0	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	13,7	630	570	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	8,3	200	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	5,4	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	2,3	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	3,1	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	90	4,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	10,1	/	/	/	/	/
Kroatien	250	12,8	/	160	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,3	/	110	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	13,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	25,0	230	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	13,0	/	130	/	/	/
1980 - 1989	370	27,9	/	240	/	/	/
1990 - 1999	450	33,6	/	330	/	/	/
2000 - 2011	160	12,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	180	9,2	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	12,3	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,7	/	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	51,0	240	650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 509	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 808	40,1
Paare ohne Kind(er)	1 226	27,2
Paare mit Kind(ern)	1 026	22,8
Alleinerziehende Elternteile	329	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 808	40,1
Ehepaare	2 041	45,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	211	4,7
Alleinerziehende Mütter	280	6,2
Alleinerziehende Väter	49	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 808	40,1
2 Personen	1 488	33,0
3 Personen	569	12,6
4 Personen	443	9,8
5 Personen	124	2,8
6 und mehr Personen	(77)	(1,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 309	29,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	393	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 807	62,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 581	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 226	47,5
Paare mit Kind(ern)	1 026	39,8
Alleinerziehende Elternteile	329	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 041	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	211	8,2
Alleinerziehende Väter	49	1,9
Alleinerziehende Mütter	280	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 457	56,5
3 Personen	548	21,2
4 Personen	418	16,2
5 Personen	102	4,0
6 und mehr Personen	(56)	(2,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 632	151 048	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	4 717	74 374	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	4 916	76 675	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	349	6 189	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	391	7 448	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	502	9 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	518	9 311	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	535	8 856	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	474	7 753	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	431	7 862	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	481	8 628	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	667	11 602	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	878	13 614	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	752	12 118	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	646	10 348	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	592	8 659	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	535	7 255	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	696	8 780	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	521	6 100	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	399	4 198	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	197	2 345	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	69	948	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	209	3 625	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	199	3 905	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	332	6 107	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	591	10 864	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	310	5 562	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	654	10 776	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	1 386	24 243	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	2 943	47 682	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	771	11 166	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 052	13 528	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 186	13 591	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	3 679	58 792	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	4 519	73 932	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	755	9 469	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	671	8 786	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	58	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	9	12	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	8 828	135 828	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(52)	510	6 257	29 246	140 103
Griechenland	9	262	8 727	63 133	254 282
Italien	59	1 745	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	12	143	2 004	7 664	46 740
Kroatien	183	1 794	16 558	69 450	209 840
Niederlande	9	121	2 150	6 843	128 862
Österreich	22	288	5 355	25 384	164 246
Polen	24	463	14 407	38 370	382 391
Rumänien	15	364	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	41	244	7 623	23 132	174 023
Türkei	60	3 953	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	3	(69)	4 129	12 398	112 983
Sonstige	316	5 265	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 960	31 110	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 260	79 200	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	160	2 540	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	140	2 140	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	200	7 350	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	26 640	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,2	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,8	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	4,1	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,1	4,9	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,2	6,0	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,4	6,2	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,9	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,1	6,4	6,2	6,1
30 - 34	4,5	5,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,0	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	6,9	7,7	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,8	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,1	5,7	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,6	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	7,2	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	5,4	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	4,1	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,1	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,4	4,0	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	7,2	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	14,4	16,0	18,4	18,2	17,9
40 - 59	30,6	31,6	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,0	7,4	7,4	7,3	7,6
67 - 74	10,9	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	12,3	9,0	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,2	38,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	46,9	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,8	6,3	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,0	5,8	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,6	89,9	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,5)	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	0,6	1,2	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,9	1,2	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,5	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	21,2	20,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	56,8	53,2	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,7	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	4,9	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,7	17,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	4 950	81 660	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	4 730	79 260	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	220	2 400	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1 980	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	420	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 310	67 330	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	22 780	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	28 460	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	6 490	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	160	5 240	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	300	4 360	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 030	67 040	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	140	3 510	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	170	3 530	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	3 990	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 190	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	3 640	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	580	12 030	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	14 640	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	550	10 070	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	10 600	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 250	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11 780	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	330	5 930	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	370	6 770	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 120	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 630	27 810	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	22 830	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	710	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	260	4 270	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	960	18 140	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	700	12 930	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	260	5 200	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 020	32 200	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	2 100	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(330)	7 520	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	5 540	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	17 030	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	370	6 400	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	650	11 680	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 990	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	530	10 830	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	6 980	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	3 850	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	50 790	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 090	35 300	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	32 310	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	570	9 320	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	19 860	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	1 950	35 830	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 130	58 350	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 130	15 130	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 460	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	310	6 180	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	340	7 380	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	770	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 290	112 740	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 980	36 250	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	710	15 030	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	560	10 400	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	4 630	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 270	21 220	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	12 200	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	500	9 020	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	4 460	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	4 560	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 130	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	660	12 000	88 380	368 440
Italien	90	3 370	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	200	3 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	250	2 670	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	710	12 370	60 380	345 620
Polen	200	3 710	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	2 720	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	270	2 690	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	/	5 400	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	490	9 460	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	380	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	1 800	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	170	3 830	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	370	4 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	450	8 070	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	160	2 830	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	950	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	180	2 340	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	3 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	4 960	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	5 460	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 010	19 440	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	950	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,5	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,1	53,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	2,3	1,6	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	15,3	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,8	19,1	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,8	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,2	2,9	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	84,6	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,0	4,4	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,5	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	5,0	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	4,7	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,3	15,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,2	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	13,0	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	15,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	7,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,4	35,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,1	28,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	0,9	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	5,5	5,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,4	22,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	16,3	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	6,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	40,6	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,3)	2,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(7,0)	9,5	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	7,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	21,5	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,4	30,4	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,4	55,4	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,2	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	8,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	5,5	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,1	40,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,2	28,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	25,6	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,4	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,0	15,8	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,4	28,4	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,7	46,3	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	14,1	12,0	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,3	5,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,6	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,7	75,7	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,3	24,3	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,7	10,1	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	7,0	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	3,1	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,7	14,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	8,2	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	6,1	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,0	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,1	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	1,8	3,3	2,4
Italien	4,8	9,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	10,1	9,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	12,8	7,4	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,0	1,8	2,3	2,3
Polen	10,3	10,2	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	7,5	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	13,9	7,4	8,4	7,9	8,6
Türkei	/	14,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,0	26,1	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	8,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	13,0	17,0	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	27,9	21,0	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	33,6	35,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	12,4	12,5	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,2	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	6,5	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,0	8,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	13,7	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,7	15,1	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	51,0	53,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,6	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 509	65 803	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 808	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 226	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 026	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	329	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1 304	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 808	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 041	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	211	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	280	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	49	838	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1 304	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 808	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 488	20 991	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	569	9 725	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	443	8 778	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	124	3 289	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(77)	1 546	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 309	14 788	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	393	6 747	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 807	44 268	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	32,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	27,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,8	30,9	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,1	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	32,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	45,3	52,6	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,7	5,6	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	5,8	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,0	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	40,1	32,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,0	31,9	32,3	32,1	33,2
3 Personen	12,6	14,8	14,6	14,7	14,5
4 Personen	9,8	13,3	11,3	12,4	10,4
5 Personen	2,8	5,0	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	2,3	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,0	22,5	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	10,3	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,3	67,3	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 581	43 025	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 226	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 026	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	329	4 673	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 041	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	211	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	49	838	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	280	3 835	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 457	21 160	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	548	9 621	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	418	8 644	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	102	2 771	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(56)	829	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Wildbad, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,5	41,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	47,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	10,9	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,1	80,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	8,9	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,5	49,2	53,2	51,3	54,9
3 Personen	21,2	22,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	16,2	20,1	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,0	6,4	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,2)	1,9	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

